

# Protokolleintrag vom 23.08.2000

2000/405

Von Jürg Casparis (SVP) und Thomas Meier (SVP) ist am 23.8.2000 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Seit einiger Zeit findet in der Stadt Zürich eine grossflächige Aktion mit Plakaten statt, mit denen Reklame für den Chinagarten gemacht und das Publikum zum Besuch des Chinagartens aufgefordert wird. Im Plakat ist das Logo der Wasserversorgung Zürich aufgedruckt.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wer (oder welche Amtsstelle) hat die Plakataktion zugunsten des Chinagartens veranlasst und wer zeichnet dafür politisch verantwortlich?
2. Wie präsentiert sich das Konzept der laufenden Werbekampagne für den Chinagarten (Werbezweck, Werbemittel, Aktivitäten, zeitlicher Ablauf)?
3. Welches sind die Kosten für die Plakatkampagne (Ausarbeitung der Kampagne, Druckkosten, Mietkosten für die Werbeflächen, Personalaufwand der Stadtverwaltung)?
4. Welchem Konto werden die finanziellen Aufwendungen für die Plakatkampagne belastet?
5. Welches sind nach Auffassung des Stadtrates die Gründe für die Tatsache, dass die Zahl der Besucher des Chinagartens von früher 150 000 (1994) auf heute 45 000 (1999) eingebrochen ist?